

P R E S S E I N F O R M A T I O N

25. Juli 2017

„Coding Kids“ im ersten Jahr erfolgreich abgeschlossen

Grundschüler lernen spielend Programmieren

Erstmals wurde im Schuljahr 2016/2017 „Coding Kids“, ein Projekt des Arbeitskreises SchuleWirtschaft Hof, an sieben Pilotgrundschulen in Stadt und Landkreis Hof durchgeführt. 85 Grundschülerinnen und -schülern der 4. Jahrgangsstufe wurden in neun Einheiten á zwei Unterrichtsstunden von insgesamt 14 älteren Schülerinnen und Schülern der Gymnasien sowie Studenten der Hochschule Hof erfolgreich in die visuell basierte und erziehungsorientierte Programmiersprache SCRATCH eingeführt. Die Initiatoren des Projektes, Lehrkräfte, Tutoren und Grundschüler ziehen eine positive Bilanz aus den ersten Kursen.

Im Rahmen der letzten Coding Kids-Schulung im Schuljahr 2016/2017 übergaben Schulrat Rainer Frank, Reiner Blechschmidt und Dr. Dorothee Strunz am 21. Juli 2017 an der Sophien-Grundschule in Hof die Zertifikate für eine erfolgreiche Projektteilnahme an die Grundschüler. Die Vertreter des Arbeitskreises SchuleWirtschaft Hof dankten stellvertretend den beiden Tutoren Marc Ruddigkeit und Max Schwarz, beides Schüler des Schiller Gymnasiums Hof. Ebenfalls lobende Worte fand Lehrerin Gabriele Vollert für die beiden jungen Männer, die ihre Aufgabe nahezu perfekt gemeistert und sich wacker geschlagen haben. Ihr Engagement im Rahmen des Projektes bereuen die beiden jungen Tutoren nicht, „Die Erfahrung, vor einer Klasse zu stehen und den Kindern etwas beizubringen, war für mich neu, aber gleichzeitig auch sehr spannend.“, so Marc Ruddigkeit. Eine große Bedeutung in dem Projekt sieht Max Schwarz „Es ist gut, dass die Kinder frühzeitig mit den Themen

P R E S S E I N F O R M A T I O N

25. Juli 2017

Informatik und Programmieren in Berührung kommen, da diese in der Welt der Digitalisierung eine zunehmende Wichtigkeit erlangen.“

Ausbau des Projektes im Schuljahr 2017/2018 geplant

Auch im Schuljahr 2017/2018 soll das Projekt weiter fortgeführt werden. Neben den bereits teilnehmenden Schulen, der Pestalozzi- und Gutenberg-Grundschule in Rehau, der Sophien-Grundschule Hof sowie den Grundschulen Krötenbruck, Münchberg, Naila und Tauperlitz sollen im kommenden Schuljahr an sieben weiteren Grundschulen Kurse des Projektes „Coding Kids“ stattfinden: der Anger-Grundschule Hof, Eichendorff-Grundschule Hof sowie den Grundschulen in Feilitzsch, Oberkotzau, Helmbrechts, Schwarzenbach und Bad Steben. Weitere Informationen zu den Kursen an den jeweiligen Grundschulen erhalten Schüler und Eltern zu gegebener Zeit durch Elternbriefe der Schulen. Durch die Ausweitung des Projektes können im kommenden Schuljahr voraussichtlich 168 Schülerinnen und Schüler geschult werden.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

25. Juli 2017

Statements

„Es ist gut, dass die Kinder frühzeitig mit den Themen Informatik und Programmieren in Berührung kommen, da diese in der Welt der Digitalisierung eine zunehmende Wichtigkeit erlangen.“

Max Schwarz, Coding Kids-Tutor an der Sophien-Grundschule Hof und Schüler der 10. Klasse des Schiller-Gymnasiums Hof

„Die Erfahrung, vor einer Klasse zu stehen und den Kindern etwas beizubringen, war für mich neu, aber gleichzeitig auch sehr spannend.“

Marc Ruddigkeit, Coding Kids-Tutor an der Sophien-Grundschule Hof und Schüler der 10. Klasse des Schiller-Gymnasiums Hof

„Die beiden jungen Männer haben das wirklich super gemacht, dafür dass sie noch nicht vor einer Klasse standen haben sie sich wacker geschlagen und haben das ganz toll durchgezogen.“

Gabriele Vollert, betreuende Lehrerin an der Sophien-Grundschule Hof

P R E S S E I N F O R M A T I O N

25. Juli 2017

„Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, zu lernen, wie man eigene kleine Spiele am Computer programmieren kann und diese dann im Anschluss auszuprobieren. Es hat mich sehr gefreut, dass ich an diesem Kurs teilnehmen konnte.“

Furkhan Zorlu, Viertklässler der Sophien-Grundschule Hof und Teilnehmer am Projekt Coding Kids

Bildunterschrift:

Eine positive Bilanz aus dem ersten Coding Kids Kurs zogen die beiden Gymnasiasten Marc Ruddigkeit (stehend links) und Max Schwarz (stehend rechts) sowie Lehrerein Gabriele Vollert (stehend in der Mitte).